



INHALT

**Die Jobwerkstatt öffnet die Türen
Das Festmahl
Der sensationelle Holzhocker
Der ideale Waschbeckenuntertisch**

DIE JWS ÖFFNET DIE TÜREN



Die Jobwerkstatt Ternitz veranstaltete am Freitag, den 26.08.2016 einen Tag der offenen Tür mit Vernissage und Livemusik. Nachdem die Vorbereitungen für diesen Tag abgeschlossen waren, rückte der besagte Tag immer näher. Diese Vernissage wurde mit den Kunstwerken von Rich“ArT (Richard Trettler) sowie Suze LaRousse (Susanne Jahrl) bestückt.

Dank der harmonischen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Jobwerkstätte eröffnete der Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit unseren Künstlern die Vernissage. Nach dem Eröffnen der Ausstellung strömten die Gäste in die Jobwerkstatt um mehr über



uns zu erfahren. Um 18 Uhr gab es dann auch Livemusik mit Pinkl Radl Machacek, welche nicht nur die geladenen Gäste, sondern auch einige der Anrainer dazu animierte, sich von der Küche der JWS verköstigen zu lassen und einen gemütlichen Abend zu genießen. Nachdem dieser Tag zu Neige ging lagerten wir die Heurigenbänke in unseren Räumlichkeiten. Die oben genannte Vernissage wird am 21.10.2016 in der Früh mit einer Finissage

beendet. Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt in den Erwerb gebrauchter Fahrräder, die unsere Werkstatt renoviert, um sie bei der Finissage an unseren Netzwerkpartner Verein B-Engel zu übergeben.

Durch die monatelange, manchmal mehr und manchmal weniger intensive Zusammenarbeit, wurden wir vom Jugendzentrum Ternitz gefragt, ob wir die Verpflegung für deren 10-Jahres-Feier mit Street Soccer Turnier übernehmen und unsere Toiletten und Garderoben zur Verfügung stellen würden. Also wurden, einen Tag nach unserem „Tag der offenen Tür“, auch die Gäste der 10-Jahr-



Feier betreut. Für alle Personen war es ein riesiges Spektakel. Während draußen das Street-Soccer-Turnier in vollem Gang war und DJ Tony für die musikalische Begleitung sorgte, bereitete unsere Gastro-Abteilung immer wieder Speisen und Getränke für die Spieler/innen und Zuschauer/innen zu. Leider gehen auch die schönsten Tage zu



Neige. Rückblickend waren es zwei super Tage die auch zeigten, wenn man zusammen hält, kann man alles schaffen.

Mehrere Schnapsschüsse unserer Veranstaltungen und alle Infos zu unserem aktuellen Stand entdecken Sie auf unserer Homepage <https://jobwerkstatt.wordpress.com>

Wir gratulieren Melanie Prenner zur Lehrstellenaufnahme als Einzelhandelskauffrau und drücken Franziska Kauer die Daumen für die Aufnahme in den ÜBA-Lehrgang als Einzelhandelskauffrau!



**Julia Kromp
Anita Morawek
Fabian Edelhofer
Robert Mandt**

DAS FESTMAHL



Das Highlight des Monats war für uns der Besuch der Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich Sonja Zwagl am 06.09.2016. Begrüßt wurden unsere Gäste mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet, weshalb wir kurzer Hand unser Besprechungszimmer in ein Buffet verwandelt haben, um die zahlreiche Besucher unter zu bringen. Natürlich haben wir uns auch ein spezielles Menü einfallen lassen, Schweinemedallions im Speckmantel mit Rosmarienkartoffeln und ein reichhaltiges Salat- und Dessertbuffet.



Ausnahmsweise haben wir das Hauptgericht nicht wie üblich im Buffetform ausgegeben sondern die TeilnehmerInnen hatten die Gelegenheit die warmen Speisen selbst anzurichten und zu servieren, was sich als eine ausgezeichnete Übung erwiesen hat, die allen TeilnehmerInnen sehr viel Spaß gemacht hat und demnächst wiederholt wird.

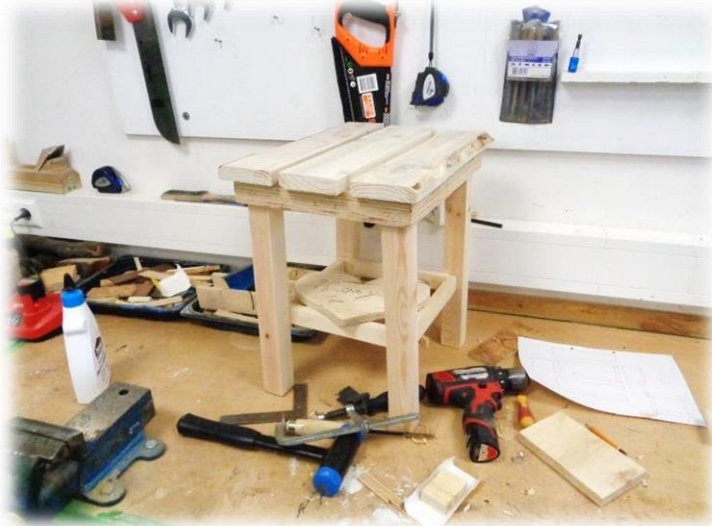


Julia Kromp
Anita Morawek
Fabian Edelhofer
Robert Mandt

DER SENSATIONELLE HOLZHOCKER



Ein Teilnehmer aus der [Werkstatt Holz und Metall](#) hat ein sensationelles Werkstück hergestellt.



Er ließ seinen Gedanken freien Lauf und baute einen Holzhocker. Großer Vorteil: die geringe Größe, denn damit eignet er sich prima als Dekoration oder auf der Terrasse als Ständer für einen Blumenstock. Auch das kleine Holzherz, das kostenlos beiliegt, wäre die perfekte Lösung für ein schöneres Wohnen. Dieser Holzhocker ist auch sehr stabil, man kann auch schwerere Gegenstände daraufstellen. Das Werkstück ist ein Einzelstück! Sie bekommen es nirgendwo anders. Der Holzhocker ist sehr schlicht und passt in jedes Wohnzimmer.

Wenn Sie eine dunkle Kommode haben stellen Sie ihn dazu. Sie werden sehen, dass der Holzhocker ihnen ins Auge springt. Das Holzherz können Sie überall aufhängen oder auf dem Tisch als Deko-artikel benutzen. Wenn Sie dann Besuch bekommen werden Sie sehen, Ihre Gäste werden begeistert sein.



Wir drücken Omar Ghalioun die Daumen für die Hauptschulabschlussprüfung!



***Julia Kromp
Anita Morawek
Fabian Edelhofer
Robert Mandt***

DER IDEALE WASCHBECKENUNTERTISCH



Unser Teilnehmer Patrick aus der [Kreativwerkstatt](#) baute an einem Waschbeckenuntertisch. Das Besondere an diesem Tischchen ist, dass es komplett aus recyceltem Holz besteht.

Für die Tischfläche schnitt er eine Kastentür in die angemessene Form, und für die Tischbeine verwendete er ein altes Betthaupt. Damit die Beine dem Gewicht standhalten können, musste er auf jeder Seite zwei kleine Latten anschrauben.

Zur weiteren Sicherheit wird der Tisch mit zwei Winkeln an der Wand montiert um das Waschbecken zu tragen. Damit man auch etwas lagern kann, hat er noch zwei Regale, die aus zerlegten Holzpaletten zusammengebaut wurden, angeschraubt.

Ich persönlich finde, dass es ein sehr gut gelungenes Werkstück ist. Auch dass es komplett aus zusammengesammelten Möbelteilen und Restholz entstanden ist, macht es um einiges interessanter. Wer kann von sich behaupten, ein Waschbeckentischchen zu besitzen, das aus recyceltem Material besteht!



Wir drücken Andre Stögerer die Daumen für die Hauptschulabschlussprüfung!



***Julia Kromp
Anita Morawek
Fabian Edelhofer
Robert Mandt***